

# AUSSTELLUNGEN 2022

FOTOGRAFIE-FORUM DER  
STÄDTEREGION AACHEN IN MONSCHAU



# AUSSTELLUNGEN 2022

---

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Besucher\_innen des Fotografie-Forums der  
StädteRegion,



20 Jahre ist es nun her, dass das ehemalige Kunst- und Kulturzentrum gegründet wurde. Im November 2002 bezogen nach umfangreicher Renovierung die ersten Künstler\_innen die 14 neu entstandenen Ateliers. Seitdem hat sich das Kunst- und Kulturzentrum vom Atelierhaus zum Fotografie-Forum mit mu-

sealem Charakter entwickelt. Dies konnte mithilfe der großzügigen Unterstützung von öffentlichen und privaten Förderern realisiert werden. Vier bis fünf hochkarätige Fotografie-Ausstellungen pro Jahr werden auf mittlerweile drei Etagen gezeigt. Dank der Förderung kann die StädteRegion nun auch jährlich ein Künstlerstipendium vergeben, das sich mit Geschichte und Tradition der Region befasst. Dabei spielt der Blick der Kunstschaffenden von außen auf die uns bekannte Umgebung eine wichtige Rolle. Zudem ist es mir ein persönliches Anliegen, auch den kulturellen Bildungsauftrag weiter zu stärken. Aus diesem Grund soll es möglichst schon in diesem Jahr ein besonderes Angebot für Schulen und Jugendliche in Form eines Lernateliers geben.



Darüber hinaus baut das Fotografie-Forum die eigene Sammlung seit einigen Jahren mit Schwerpunkt auf dem Sujet der Fotoreportage aus. Bedeutende Schenkungen von Künstler\_innen und aus Nachlässen bilden einen beachtlichen Grundstock, der durch gezielte Ankäufe stetig erweitert wird. Mittlerweile befinden sich ca. 500 Fotografien in der Sammlung. Der erste Teil wird zu Jahresbeginn noch in einer Ausstellung zu sehen sein, Teil zwei folgt dann im Sommer dieses Jahres.

Es freut mich sehr, dass dieses kulturelle Angebot auch weiterhin kostenfrei sein wird. Dass dies möglich ist, verdanken wir unseren treuen Sponsoren und Förderern, bei denen ich mich an dieser Stelle herzlich bedanken möchte. Auch den zahlreichen Besucher\_innen, die trotz Zugangsbeschränkungen und Maskenpflicht im Innenraum regelmäßig die Ausstellungen besuchen, sei in aller Form gedankt.

Bleiben Sie gesund!

Ihr  
Dr. Tim Grüttemeier  
(Städteregionsrat)

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

## Vorwort

### Liebe Besucherinnen und Besucher!

Erneut liegt ein schwieriges Jahr hinter uns, mit zahlreichen pandemiebedingten Zugangsbeschränkungen und temporärer Hausschließung. Dennoch konnten wir am 7. November 2021 zu unserer großen Freude den 20-jährigen Geburtstag des Fotografie-Forums (ehem. KuK) feiern. In den zurückliegenden Jahren ist es uns gelungen, ein Netzwerk aufzubauen, bestehend aus vielen renommierten Fotokünstler\_innen, internationalen Galerien und Museen, wie auch eine wertvolle und sehenswerte hauseigene Sammlung.

2022 werden wir in unserem Haus sechs ausschließlich für das Fotografie-Forum kuratierte Ausstellungen zeigen. Die erste Ausstellung – bestehend aus dem ersten Teil unserer Sammlung – wurde bereits am 7. November 2021 eröffnet und wird noch bis zum 6. März 2022 zu sehen sein. Besonders freut uns, dass wir der Öffentlichkeit mit Lee Miller, Yva und Frieda Riess in zwei weiteren Ausstellungen drei großartige Fotografinnen präsentieren können. Der zweite Teil unserer Sammlung, fast 230 Aufnahmen von rund 40 renommierten Fotograf\_innen, wird im Sommer des Jahres in allen 14 Kabinetten des Forums zu sehen sein. Die in den letzten 10 Jahren zusammengetragene Sammlung wird die Räume des Archivs dann zum ersten Mal verlassen, um sich der Öffentlichkeit zu zeigen.



Im Anschluss an diese Ausstellung werden die früheren Arbeiten des Schweizer Fotografen René Groebli bei uns zu Gast sein. Das Jahr 2022 beenden wir mit einer spannenden Präsentation der Arbeiten unserer Stipendiaten Katharina John und Ulrich Tukur.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch in unserem Haus. Bleiben Sie gesund und bis bald!

Herzliche Grüße

Nina Mika-Helfmeier & Team  
(Leiterin und Kuratorin des Fotografie-Forums)

# AUSSTELLUNGEN 2022

## ALLIANZEN COLLECTION 20:1

13.02.–06.03.2022

Roger Ballen, Sibylle Bergemann, Yuri Brodsky, René Burri, Claude Cahun, Anton Corbijn, Bruce Davidson, Herbert Dombrowski, Elliott Erwitt, Fritz Getlinger, Bruce Gilden, Dana Gluckstein, Rudolf Holtappel, Lotte Jacobi, Richard Kalvar, Jürgen Klauke, Barbara Klemm, Jens Knigge, Robert Lebeck, Herbert List, Will McBride, Algirdas Milleris, Stefan Moses, Martin Parr, Bill Perlmutter, Jim Rakete, Jürgen Schadeberg, Max Scheler, Harry Schnitger, Dimitri Soulas, Liselotte Strelow, Stephan Vanfleteren, Donata Wenders



20 Jahre Kunst- und Kulturzentrum bieten einen willkommenen Anlass, einen Überblick über die eigene Sammlung des heutigen Fotografie-Forums in Monschau zu geben. Der Titel „Allianzen“ bezieht sich auf die zahlreichen schönen Verbindungen, die sich durch die Ausstellungen in den letzten Jahren ergeben haben. Aus den vielen Kontakten zu Kunstschaaffenden, Leihgebern, Museen und Galerien sind immer wieder neue Projekte und Kooperationen entstanden, zuletzt ein enger Kontakt zur regionalen Fotografie-Szene. Von diesen Allianzen



profitiert bis heute auch die beachtliche Kollektion des Fotografie-Forums, aus der zum ersten Mal nach 20 Jahren 130 Arbeiten präsentiert werden – daher auch „20:1“.

Die Sammlung umfasst vier Themenbereiche – Reportage, Straßenfotografie, Porträt sowie inszenierte Fotografie – und ist in allen Bereichen durch namhafte Künstler\_innen wie Barbara Klemm, Herbert List, Robert Lebeck, Max Scheler, Roger Ballen, Jürgen Klauke oder Anton Corbijn vertreten.

Teil zwei der Sammlung – Collection 20:2 – wird im Sommer 2022 zu sehen sein.

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

## EN ROUTE TO COLOGNE Fotografien von Lee Miller (1942–1945)

13.02.–22.05.2022





Die Ausstellung „En route to Cologne“ widmet sich insbesondere den fotografischen Arbeiten, die die amerikanische Fotografin Lee Miller im Rahmen ihrer Tätigkeit als Militärkorrespondentin für die Magazine *Vogue* und *Life* in der Aachener Region aufnahm. In zahlreichen Bildern dokumentierte sie von 1944 bis 1945 entscheidende Momente des Kriegsgeschehens in Europa, wie die Befreiung von St. Malô oder Paris durch die Alliierten. Im Januar 1945 folgte sie den alliierten Truppen über das Elsass und die Ardennen. Dabei machte sie auf ihrem Weg nach Köln auch in Aachen und der Umgebung Halt. Ihre Fotografien dokumentieren einerseits schonungslos das Ausmaß der Zerstörungen des Zweiten Weltkriegs. Andererseits zeigen sie aber auch, dass das Leben schon kurz nach Kriegsende

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

trotz aller Widrigkeiten weiterging. Ihre Reise führte Lee Miller anschließend in den Süden Deutschlands, wo sie die Befreiung der Konzentrationslager Dachau und Buchenwald begleitete und gemeinsam mit David E. Scherman als Erste Hitlers Privatwohnung in München dokumentierte.

In der Ausstellung wird die filmische Dokumentation „Lee Miller. Der Weg auf die andere Seite des Spiegels“ von Sylvain Roumette gezeigt.

Die Vernissage wird am 13.02.2022 um 12 Uhr im Bürgersaal, Austr. 7, in Monschau stattfinden.

In Zusammenarbeit mit:



IIII  
**Kunst- und Kulturstiftung  
Opelvillen Rüsselsheim**



# AUSSTELLUNGEN 2022

---

YVA. FRIEDA RIESS  
Fotografien 1919–1937

13.03.–05.06.2022





Mit der Ausstellung „Yva. Frieda Riess. Fotografien 1919–1937“ widmet sich das Fotografie-Forum zwei großartigen und leider in Vergessenheit geratenen deutschen Fotografinnen der goldenen Zwanziger Jahre. Im Rahmen der Ausstellung werden zahlreiche Menschenbildnisse zu sehen sein, die als beeindruckende Nahaufnahmen die Fotografie der 1920/30er Jahre prägten. Dazu zählen die stark an der expressionistischen Malerei orientierten Porträts von Frieda Riess, die in der berühmten Berliner Galerie Alfred Flechtheim 1925 zum ersten Mal ausgestellt waren. Im selben Jahr eröffnete Yva (Else Neuländer-Simon) ihr erstes Atelier, in dem später Helmut Newton bis 1938 eine Lehre

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

absolvierte. „Dass ich bei Yva lernen durfte, war der Olymp für mich“, so Newton. Mit ihren technisch aufwendig und perfekt inszenierten Werbe- und Modeaufnahmen avancierte Yva zur Spezialistin der Modefotografie.

Die Ausstellung umfasst rund 130 Schwarz-Weiß-Aufnahmen, darunter beeindruckende Porträts und spektakuläre Modeaufnahmen dieser Zeit.

**Die Vernissage wird am 13.03.2022 um 12 Uhr im Bürgersaal, Austr. 7, in Monschau stattfinden.**

In Zusammenarbeit mit:

**DAS  
VERBORGENE  
MUSEUM**



# AUSSTELLUNGEN 2022

---

## COLLECTION 20:2

### Klassiker & Ikonen der Fotokunst. Lieblingsbilder

12.06.–18.09.2022

Christopher Anderson, Eve Arnold, Bruno Barbey, Werner Bischof, René Burri, Robert Capa, Anton Corbijn, Raymond Depardon, Keystone View Company, Alfred Eisenstaedt, Elliott Erwitt, Gina Lee Felber, A. & E. Frankl, Leonard Freed, Gisèle Freund, Sonja Georgi, Bruce Gilden, Burt Glinn, Philippe Halsman, Erich Hartmann, Thomas Hoepker, Richard Kalvar, Barbara Klemm, Hiroji Kubota, Robert Lebeck, Saul Leiter, Herbert List, Peter Marlow, Steve McCurry, Inge Morath, Stefan Moses, Martin Parr, Paolo Pellegrin, Bill Perlmutter, Gueorgui Pinkhassov, Raghu Rai, Marc Riboud, George Rodger, Max Scheler, David Seymour, Louis Stettner, Dennis Stock, Liselotte Strelow, Alex Webb, Donata Wenders, Yva, Patrick Zachmann

Unsere Sammlung, bestehend aus Dauerleihgaben, Schenkungen und Ankäufen, ist stetig gewachsen. Heute umfasst sie fast 500 Arbeiten. Ein Teil der Sammlung wurde bereits 2021 der Öffentlichkeit präsentiert. Im Sommer dieses Jahres werden wir auf allen drei Ebenen des Hauses, in allen 14 Kabinetten, den zweiten Teil der Sammlung mit etwa 230 Fotoaufnahmen zeigen, die zwischen 1928 und 2020 entstanden sind.

Ein beachtlicher Teil der Ausstellung ist dem Thema „Lesen / On Reading“ gewidmet. Er ist eine Hommage an die Schönheit und Verlockung des Lesens, an die überwältigende Kraft des geschriebenen Wortes, an die besondere Beziehung des Menschen zu Büchern.



Das Herzstück unserer Sammlung indes bilden zahlreiche Aufnahmen aus dem Bereich der Straßenfotografie, darunter Ikonen der Fotokunst, die auch in führenden europäischen Fotosammlungen zu finden sind. Berühmte Aufnahmen aus weltläufigen Metropolen wie New York, Berlin und Paris werden im Rahmen der Ausstellung ebenso zu sehen sein wie Meisterwerke der Schwarz-Weiß-Fotografie, die für ihren humorvollen Blick berühmt sind.

**Die Vernissage wird am 12.06.2022 um 12 Uhr im Bürgersaal, Austr. 7, in Monschau stattfinden.**

In Zusammenarbeit mit:

Herbert List Estate  
Max Scheler Estate



# AUSSTELLUNGEN 2022

---





# AUSSTELLUNGEN 2022

---

**RENÉ GROEBLI**  
Early Work

25.09.–18.12.2022





Diese umfangreiche Retrospektive widmet sich dem Werk des Schweizer René Groebli, einem der brilliantesten Schwarz-Weiß-Fotografen überhaupt. In den frühen 1950er Jahren arbeitete er als Reportagefotograf für internationale Magazine wie *Life* oder *Picture Post* und für die Londoner Agentur *Black Star* in Afrika und im Nahen Osten. Schon als 26-Jähriger wurde er zur Teilnahme an der legendären Ausstellung „The Family of Man“ eingeladen, die Edward Steichen für das Museum of Modern Art (MoMA) in New York kuratierte. Für seine Foto-geschichte „Magie der Schiene“ (Rail Magic) fuhr Groebli 1949 mit der französischen Eisenbahn von Paris nach Basel. In seinen Bildern hielt er Dynamik,

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

Geschwindigkeit, Geruch, Stimmungen, Gefühle und Geräusche fest. Er fotografierte, was nicht greifbar ist, was man aber heute noch spüren, riechen, fühlen und hören kann. In der Geschichte der Fotografie hat kaum ein anderer Fotograf sinnliche Wahrnehmung so sichtbar abgelichtet und dokumentiert wie Groebli. Die Serie „Das Auge der Liebe“ (The Eye of Love), ein fotografisches Liebesgedicht, von dem ebenfalls Aufnahmen präsentiert werden, entstand 1952 in Frankreich auf der verspäteten Hochzeitsreise mit seiner Frau Rita.

Zu sehen sein werden ca. 150 fotografische Arbeiten seiner bekanntesten Serien.

**Die Vernissage wird am 25.09.2022 um 12 Uhr im Bürgersaal, Austr. 7, in Monschau stattfinden.**

In Zusammenarbeit mit:

Buchsteiner**Art**Management . Tübingen . Germany



# AUSSTELLUNGEN 2022

---

## BERLIN – VENEDIG – MONSCHAU. ILLUSIONEN

Katharina John & Ulrich Tukur  
Bilder – Texte

23.10.–18.12.2022





„Und alles fragt, wie ich Berlin denn finde ...  
Wie ich es finde?  
Ach, ich suche es noch!“  
*(Mascha Kaléko)*

Zum zweiten Mal vergeben die StädteRegion Aachen und das Fotografie-Forum ein Künstlerstipendium für ein Projekt, das sich künstlerisch mit der Geschichte und Tradition Monschaus befasst. In diesem Jahr sind die Stipendiaten die Fotografin Katharina John und ihr Mann, der Schauspieler und Musiker Ulrich Tukur. Beide befassen sich auf unterschiedliche Weise mit drei besonderen Städten, Orten, die Besucher aus aller Welt anziehen.

# AUSSTELLUNGEN 2022

---

Was ist eigentlich die eigene Identität der jeweiligen Stadt? Ist Venedig zu einer Art Museum geworden? Was steckt hinter den geputzten Fassaden von Monschau? Und wo verbirgt sich hinter all den verschiedenen Kulturen, die in Berlin sichtbar sind, die eigene Seele dieser Stadt? Es ist allen drei Städten gemein, dass sie Sehnsuchtsorte sind, die dem Durchreisenden eine Illusion von Heimat und Authentizität geben. Eine Art „Vergnügungspark“ mit Geschichte? Was ist Illusion und was ist echt? Und wollen wir das Echte überhaupt sehen?

All das sind Fragen, die Katharina John mit ihren Bildern stellen möchte. Die fotografischen Porträts der drei Städte werden durch Texte und Tonaufnahmen von Ulrich Tukur ergänzt.

**Die Vernissage wird am 23.10.2022 um 12 Uhr im Bürgersaal, Austr. 7, in Monschau in Anwesenheit der beiden Stipendiaten stattfinden.**

Ministerium für Heimat, Kommunales,  
Bau und Gleichstellung  
des Landes Nordrhein-Westfalen





## Besucherinformationen

### Eintritt

Bitte achten Sie auf die aktuellen Zugangsvoraussetzungen nach der geltenden Coronaschutzverordnung. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

### Führungen

Führungen lassen sich nur mit Vorlauf und nur für Gruppen vereinbaren.

### Barrierefreiheit

Das Fotografie-Forum ist in einem historischen Gebäude untergebracht. Bedauerlicherweise ist der Zugang nicht barrierefrei. Treppenstufen führen sowohl ins Foyer als auch in die Ausstellungsräume im Parterre sowie auf erster und zweiter Etage.

### Team

Leitung und Kuratorin: Dr. Nina Mika-Helfmeier

Organisation: Sophie Marie Kratzke

Aufsicht: René Smeets und Manuela Schellhöf

Kommunikation und

Öffentlichkeitsarbeit: Tanja Wessolowski

Gestaltung: Bernd Held



Fotografie-Forum der StädteRegion Aachen  
Austraße 9  
52156 Monschau  
Telefon/Fax 02472 – 803194  
[www.kuk-monschau.de](http://www.kuk-monschau.de)  
[www.facebook.com/kukmonschau](https://www.facebook.com/kukmonschau)  
[www.instagram.com/fotografieforum\\_monschau](https://www.instagram.com/fotografieforum_monschau)

Öffnungszeiten:  
Montags geschlossen  
Di.–Fr.: 14<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr  
Sa./So.: 11<sup>00</sup>–17<sup>00</sup> Uhr

Eintritt frei!

---

Projektpartner:



---

Cover: Yva, Ohne Titel (crème mouson), 1937  
Seite 2: Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier © Ralph Sondermann  
Seite 5: Fotografie-Forum © Karin Handrich  
Seite 6: Garmisch-Partenkirchen, 1983 © Barbara Klemm  
Seite 7: Karaffe und Glas, Ascona, 1936 © Herbert List / Herbert List Estate  
Seite 8: Plaster work, [Aachen facade with Dreifaltigkeitskirche in background],  
Zollernstrasse, Aachen, Germany 1945 by Lee Miller © Lee Miller Archives  
England 2021. All Rights Reserved. [www.leemiller.co.uk](http://www.leemiller.co.uk)  
Seite 11: Lee Miller, Vogue Studio, London, England, 1943 by David E.  
Scherman © Lee Miller Archives England 2021. All Rights Reserved.  
[www.leemiller.co.uk](http://www.leemiller.co.uk)  
Seite 12: Frieda Riess, Selbstbildnis mit Papagei, 1922 © Ullstein Bild  
Seite 15: Yva, Beine, 1927/28  
Seite 18/19: Drusilla Beyfus, New York City, USA 1956 © Eve Arnold / Magnum  
Photos  
Seite 20: Das Auge der Liebe, 1952 © ReneGroebl.ch  
Seite 23: London, 1949 © ReneGroebl.ch  
Seite 24: Arkaden Piazza San Marco, Venedig © Katharina John  
Entwurf und Gestaltung: Bernd Held, Aachen 2022